



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

381. Otto von Nostitz quittirt den Markgrafen Friedrich wegen eines in
seinen Diensten eingebüßten Pferdes, das ihm die Räthe des Kurfürsten
Albrecht erstattet haben, am 12. Juli 1470.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

gefaget hot vnd des doruf Seinen brief gegeben, So hot mir sein gnade vor sulchen pferde schaden vnd dinft vnd vor alle ander sachen, nichts ausgenommen, von meiner vnd derselben meiner frunde wegen, dy mir noch geritten sein, gutte aufrichtung vnd bezalunge gethan, doran vns allen wol genüget vnd haben doruf seinen gnoden, Seiner genoden brief vf Sulch gelt lautende wider gegeben. Dorvmb Sage ich den gnanten meinen gnedigen heren Marggraue frdrichen, Seiner gnoden erben vnd nachkommen von sulchs pferde schaden vnd dinfts vnd von allen andern sachen wegen, keins aufgenommen, biß vf dißzen heutigen tag vor mich vnd dy selben meine frunde vnd nachreyter ganz qweit, ledig vnd lofz, In Craft dißzes briefes. Des zcu worer vrkunt habe ich Caspar Nostitz vor mich vnd dieselben mein frunde mein Ingesegel an dissen brief wißentlich losen drucken, des wir andern vns hyr zu alle gebrauchen. Geben etc. am Montage vor Margarethe, anno domini etc. LXX^o.

Nach dem Originalte des Geh. Staatsarchives.

381. Otto von Nostitz quittirt den Markgrafen Friedrich wegen eines in seinen Diensten eingeküßten Pferdes, das ihm die Rätthe des Kurfürsten Albrecht erstattet haben, am 12. Juli 1470.

Ich Otto Nostitz Bekenn vnd thu kunt offenlich mit dem brief, das mir der durchlchtig hochgeborn fürste vnd herre, herre Albrecht, Marggraue zu Brandenburg, kurfurste etc., zu Stetin, Pomern etc. Herzoge vnd Burggraue zu Nuremberg, mein gnediger here, durch seiner gnaden Rate, heren Jorgen von Absperg, Cantzler etc., vnd Ludwigen von Eyb vff heut, dato ditz briefs, Achtzehen Reich gulden für ein pferdt, so mir In meins gnedigen heren Marggraue Fridrichs dinften abgangen ist, gutlich aufgericht vnd bezalt hat, vnd sag daruff für mich vnd mein erben den obgnanten meinem gnedigen heren Marggraf Albrechten, seiner gnaden erben vnd nachkomen solcher achtzehen gulden vnd aller sachen bis vff diß zeit quit, ledig vnd lofz, mit vnd In craft ditz brifs. Zu vrkunde hab ich gebeten den Erbarn vnd vesten lorentzen von Schaumburg, hofmeister etc., das er sein Innfigel, gebrechen halb ditzmal meins Innfigels, für mich vnd mein erben Zu end der schrift In dissen brief gedruckt hat, des ich lorentz von Schaumborg, yetzgnant, von seiner bete wegen gescheen bekenne, doch mir vnd meinen erben an schaden. Geben am donerstag nach diuisionis apostolorum, Anno domini etc. LXX^m.

Nach dem Originalte des Geh. Staatsarchives.